

BUG e.V.

## Kassen- / Rechnungswesen Prüfungsbericht

Name des Vereins: Büro zur Umsetzung von Gleichbehandlung e.V.

Name der/des Prüfer-/innen: Michael Kargus – gewählter Kassenprüfer

Gewählt durch die MV: 14.11.2015

Prüfungsauftrag: Jahresprüfung des Geschäftsjahres 2016

### 1. Prüfung des Kassen- und Rechnungswesens

Ja / Nein

- 1.1 Der Kassenbestand zum 31.12.2016 betrug laut Kassenbuch € 68,89 -----  
Am Tag der Kassenprüfung wurde der Kassenbestand gezählt. X
- Ist-Bestand und Soll-Bestand stimmen überein. X
- 1.2 Die Summe aller Banknoten betrug am 31.12.2016 laut Buchhaltung € 11.589,94 (davon  
2.400,06€ auf dem Rechtshilfefondkonto)  
Die Zahlen stimmen rechnerisch mit den Kontostandsmitteilungen der Bank überein. X
- 1.3 Für alle Buchungen sind Belege vorhanden (Stichprobenprüfung) und abgelegt  
(Aufbewahrungsfrist der Belege, Journal, Kassenbuch, Kontenblätter = 10 Jahre) x
- Alle Buchungseintragungen sind Belegnummern versehen. x
- 1.4 Die Verbuchung aller Belege vollständig überprüft. ----- X
- Es ergaben sich **keine** Abweichungen. X
- 1.5 Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege oder Einzahlungsquittungen belegt. X
- Über die ausgestellten Spendenbescheinigungen sind fortlaufend nummerierte  
Durchschriften vorhanden (siehe auch 2.5). X
- 1.6 Barauszahlungen sind durch den Empfänger quittiert versehen. -- X
- 1.7 Die Geschäftsführerin hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfasst und  
dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind. X
- 1.8 Im Verein bestehen noch weitere selbständige Kassen, in denen Einnahmen/Ausgaben  
für den Verein verwaltet werden. entfällt
- Die Kassen werden geprüft. entfällt
- Die Umsätze dieser Kassen werden der Hauptkasse als Bestandteil oder als Anlage  
zugeordnet. entfällt

1.9 Für beeinflussbare Ausgaben liegen Beschlüsse des Vereinsvorstandes vor (Stichproben). Die beschlossene Höhe der Ausgaben wurde eingehalten (Stichprobe). entfällt

## 2. Prüfung steuerrelevanter Tatbestände

- 2.1 Der aktuelle Körperschaftsfreistellungsbescheid wurde erteilt am 29.10.2013.  
Die Ausstellung steuerbegünstigter Spendenbescheinigungen ist unbeschränkt möglich. X
- 2.2 Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. entfällt
- 2.4 Der Verein führte im Prüfungsjahr folgende Aktivitäten durch, die mit Einnahmen verbunden waren:
- Verlosung/en; Lotterie/n  X
  - andere Zweckbetriebe, die nicht durch die Satzung (Zweckparagraph) abgedeckt sind.  X
- 2.5 Die Entstehung steuerrechtlicher Verpflichtungen wurde unter Berücksichtigung bestehender Freigrenzen und Freibeträge geprüft.  X
- Es ergab sich ein steuerpflichtiger Tatbestand.  X
- Fällige Steuern wurden ordnungsgemäß abgeführt. entfällt
- 2.6 Der Verein unterhält (einen) wirtschaftliche/n Geschäftsbetrieb/e, der/die nicht als Zweckbetrieb/e anerkannt ist/sind (z.B. Anzeigenwerbung in der Vereinszeitschrift, gesellige Veranstaltungen, Vereinsgaststätte; ggf. auf beigefügter Liste näher bezeichnen).  X
- 2.7 Die Rücklagenbildung (einschl. Kapitalstruktur) erfüllt die Anforderungen des § 58 Nr. 6 und 7 AO. X
- 2.9 Steuer-Erstattungsansprüche kommen in Betracht und werden wahrgenommen. entfällt

## 3. Prüfung der Versicherungsverträge

- 3.1 Es besteht eine Haftpflichtversicherung, Deckungssummen:  X
- Sachschäden: -----
- Personenschäden : -----
- 3.2 Das Inventar ist versichert gegen
- Feuer  X
  - Einbruchdiebstahl  X

- Leitungswasserschäden

X

Der nachgewiesene Versicherungswert entspricht dem heutigen Neuwert.  
Anpassung an den heutigen Neuwert erfolgt am -----

X

#### **4. Prüfung der Arbeitgeber-Verpflichtungen**

4.1 Der Verein kommt seiner gesetzlichen Pflicht zur Unfallversicherung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter nach bei der VBG. Entfällt derzeit

4.2 Zahlungen an Mitarbeiter wurden auf Lohnsteuerpflicht und Sozialversicherungspflicht überprüft.

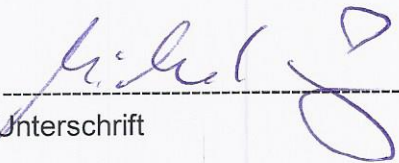
Die Abgaben wurden ordnungsgemäß abgeführt.

Entfällt derzeit

#### **5. Abschließende Feststellungen**

Für das Jahr 2016 wird die Entlastung der Geschäftsführung dem Vorstand empfohlen.

Berlin, 20.3.2017

  
-----  
Unterschrift